



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Joachim von Sandrarts Academie [Akademie] der Bau-,
Bild- und Mahlerey-Künste [Malerei-Künste] von 1675**

Sandrart, Joachim von

München, 1925

Register

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47761](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47761)

LITERATUR

- Jean Louis Sponse. Sandrarts Teutsche Academie kritisch gesichtet. Dresden, Wilhelm Hoffmann, 1896.
Paul Kutter. Joachim von Sandrart als Künstler. Studien zur Deutschen Kunstgeschichte. Straßburg, Heitz, 1907.
Julius von Schlosser. Die Kunstliteratur. Wien, Schroll, 1924.
Wilhelm Waetzoldt. Deutsche Kunsthistoriker. 2 Bd. Leipzig, Seemann, 1921 u. 1924.

TITEL DES ERSTEN HAUPTTEILES DER „TEUTSCHEN ACADEMIE“ VON 1675

L'Academia Todesca della Architectura Scultura et Pictura: Oder Teutsche Academie der Edlen Bau- Bild- und Mahlerey-Künste: Darinn enthalten Ein gründlicher Unterricht von dieser dreyer Künste Eigenschaft, Lehr-Sätzen und Geheimnissen, von den Bau-Steinen und fünferley Bau-Arten, von den Statuen und ihrer Zugehör, von der Erfind- und Zeichnung, von Maass und Proportion der Leiber, vom Fresco- Stein- Landschaft- Bild- und Historien- Mahlen, von Nachtstücken, vom Mahlen mit Oel und Wasser-Farben, von den Affecten und Gewändern, von der Perspectiv, und vom Mahl-Zimmer, auch von den Farben, deren Gebrauch, Ursprung, Natur und Bedeutung: Durch langen Fleiss und Erfahrung ergriffen, und Auf inständiges Erinnern hoher und vornehmer Personen, allen Kunst- und Tugend-Liebenden zu Ehren und Nutzen; Neben Aller Egyptischen, Griechischen, Römischen, Italiänischen, Hoch- und Nieder-Teutschen, auch anderer Alten und Neuen Virtuosen, Leben und fürnehmsten Kunst-Werken, beschrieben, Auch Mit 38 Platten von der Architektur, 68 Alt-Römischen Statuen, ganz und halben Bildern, 74 Medaglionen, 180 Contrafaeten, durch die Hand der bälten heutigen Künstler gezieret, Durch Joachim von Sandrart auf Stockau, Hoch-Fürstl. Pfalz-Neuburgischen Raht. — Nürnberg, Bey Jacob von Sandrart, auch in Frankfurt, bey Matthaeus Merian, zu finden. Gedrukt bey Johann-Philipp Miltenberger. Anno Christi MDCLXXV.

TITEL DES ZWEITEN HAUPTTEILS VON 1679

(gekürzt)

Der Teutschen Academie Zweyter und letzter Haupt-Teil, Von der Edlen Bau- Bild- und Mahlerey-Künste . . . durch 73 Figuren in Kupfer vorgestellt; wie auch der Bildhauer-Kunst vortrefflichste 50 antiche oder alte Statuen . . . die 12. erste Römische Kayser, mit 80 antiche basso relieven . . . Ingleichen der Edlen Mahler-Kunst noch übriger berühmter neuer Meistere Conterfäte; auch der Alten Assyrischen, Griechischen, Römischen, Monarchen, Feldherren, Gesetzgeber, und Burgermeister, Philosophen, Poeten, Welt-belobtester Manns- und Weibs-Personen, wahre Abbildungen und Medaglionen, 163 Conterfeyte . . . demnächst die wahre Abbildungen der Götter . . . Hernach eine Auslegung der Wandlungs-Gedichte des Ovidius . . . Aufgerichtet durch Joachim v. Sandrart auf Stockau, hochfürstl. Pfalz-Neuburgischen Raht, und in der Hochlöbl. Fruchtbringenden Gesellschaft den Gemeinnutzigen . . . Nürnberg, Bey Michael und Johann Friedrichen Endtern, auch zn Frankfurt, bey Johann von Sandrart zu finden. Gedrukt bey Christian Sigismund Froberger Anno Christi MDCLXXIX.

TITEL DER LATEINISCHEN AUSGABE VON 1683

(gekürzt)

Joachimi de Sandrart, a Stockau, Serenissimi Principis, Comitum Palatini Neoburg. Consilarii, et Palmigeri Ordinis Socii, Academia nobilissimae Artis pictoriae. Sive de veris et geminis hujusdem proprietatibus, theorematibus, secretis atque requisitis aliis . . . Instructio fundamentalis, Multarum industria lucubrationum, et plurimorum annorum experientia exquisita. Una cum Artificum . . . antiquorum, sive modernorum . . . vitis atque encomiis, nec non operibus, quibusdam tabulis aeneis eleganter exhibitis: Eorundemque Plusquam ducentis Iconibus . . . Nec non Serenissimo Duci et excellentissimo Seniorum Collegio Reip. Venetae consecrata. Norimbergae, Literis Christiani Sigismundi Frobergii, Sumtibus Autoris. Francofurti apud Michaelis ac Johan. Friderici Endterorum Haeredes, et Johan. de Sandrart. Anno MDCLXXXIII.

